Mauersberger Spieler mit guten Ergebnissen

Auch dieses Jahr nahmen wieder einige Spieler der SG Mauersberg beim Regnitzwellencup der VG Bamberg teil. Das Freiluftturnier, welches sicherlich eines der schönsten und größten Deutschlands ist, fand bereits zum 22.Mal statt. Auf 24 Spielfeldern standen sich in diesem Jahr 128 Mannschaften gegenüber.

Die Mauersberger Akteure gingen dabei für drei Teams an den Start. Nicole Wächtler, Caroline Fritzsch, Nadine Janouch und Jonas Theumer spielten für die Mannschaft von Torpedo Annaberg. Nadine Weigel stand wie gewohnt bei Mixturnieren in den Reihen der Thalheimer Mannschaft Holla die Waldfee. Rene Lang, Michael Ehrig, Uta Wätzig sowie die ehemalige Mauersbergerin Christiane Fischer bildeten gemeinsam mit den beiden früheren Auerbachern Uwe Viehweger und Holger Colditz das Team der Volleyballerfinder.

Uta, Micha, Rene (v.li.) sowie Christl (re.) im Team der Volleyballerfinder
Foto:M.Ehrig

Bereits mit Lospech in der Vorrunde und einer Niederlage im Überkreuzspiel qualifizierten sich Holla die Waldfee für die B–Endrunde Platz 33 bis 64. Etwas glücklicher Verlief der Turniersamstag hingegen für die anderen beiden Teams die sich jeweils ungeschlagen in die A–Endrunde spielten, wo es dann am Sonntag Morgen im Achtelfinale ausgerechnet zum direkten Vergleich kam. In einer spannenden Partie setzen sich am Ende die Volleyballerfinder knapp gegen die Torpedos durch und zogen ins Viertelfinale ein. Dort unterlag die Mannschaft aber gegen den späteren Turniersieger aus Erfurt.

Jonas und Nadine J. (v.re.) im Team von Torpedo Annaberg
Foto:M.Ehrig

Währenddessen sicherte sich Holla die Waldfee ungeschlagen den Sieg im B–Turnier und somit Platz 33. im Gesamtklassement. Auch die Mannschaft von Torpedo Annaberg konnte am Ende mit Platz 12. zufrieden sein. Nach der Niederlage im Viertelfinale gelang den Volleyballerfindern ebenfalls ein erfolgreicher Turnierabschluß. Nachdem das erste Platzierungsspiel in Folge von Punktgleichheit in beiden Sätzen erst im Entscheidungsquickie mit 3:1 gewonnen wurde, profitierten sie im Spiel um Platz 5. von der verletzungsbedingten Aufgabe der Gegner.

Mit Platz 5. bestes Team der Region: Die Volleyballerfinder
Foto:M.Ehrig

zurück